



EN 531 - Schutz für hitzeexponierte Industriearbeiter



- Schutzkleidung, die für den Schutz gegen kurzen Kontakt mit Flammen und wenigstens eine Art von Hitze vorgesehen ist. Die Hitze kann konvektiv, strahlend oder durch große flüssige Metallspritzer verursacht werden – oder in Kombination dieser Einwirkungen eintreten. Die Anforderungen an die begrenzte Flammausbreitung müssen immer erfüllt sein. Ein erhöhter Sauerstoffgehalt der Luft verringert den Schutz der Kleidung gegen Entflammen.
Warnung: Die begrenzte Flammausbreitung geht verloren, wenn die Kleidung mit entzündlichen Stoffen verunreinigt wird. Verschmutzte Kleidung kann zu einer Reduzierung des Schutzes führen.

Code A	begrenzte Flammausbreitung
Code B1-B5	Schutz gegen konvektive Hitze
Code C1-C4	Schutz gegen Strahlungshitze
Code E1-E3	Schutz gegen Flüssigeisen
Code E1	60 g bis 120 g
Code E2	= 121 g bis 200 g
Code E3	= > 201 g